



Rückblick auf die erfolgreichste Saison aller Zeiten

Oetwiler Schützen etablieren sich an der Spitz

22 **Im Final der Schweizerischen Sektionsmeisterschaft (SMM) gewannen die Schützen aus Oetwil auf Anhieb die Bronzemedaille. In der Ostschweizer Mannschaftsmeisterschaft belegten sie den 1. Rang und steigen nächstes Jahr in die höchste Liga A auf.**

Grosserfolg auch am Walliser Kantonal-schützenfest: 2. Rang von 577 Sektionen mit 96.438 Punkten. Als Einzelsieger von Sektions- und Gruppenwettkämpfen standen Oetwiler Schützen mehrere Male auf dem Podest.

— Bronze an der Schweizerischen Sektionsmeisterschaft (SMM)

Allein die Qualifikation für den Final der SMM ist für die 32 teilnahmeberechtigten Vereine (je acht in den Kategorien I – 4) ein toller Erfolg, ist doch dieses Erlebnis nicht einmal einem Prozent aller 300-m-Sektionen gegönnt. Für die Schützen aus dem Storchendorf bedeutete dies die erste Teilnahme an einem solchen Wettkampf. Starten mussten sie in der zweithöchsten Kategorie der besten Schützenvereine des Landes.

Vereinstrainer Georg Walder hatte elf Standardgewehr- und zwei Sturmgewehr-schützen aufgeboten. Begleitet wurde die Delegation von Vereinsfahne

konnten wieder etwas zulegen. Bei Punktegleichheit entschied das höhere Einzelresultat (97) von Georg Walder zu Gunsten der glücklichen Oetwiler.

— Aufstieg in die Liga A

An der Ostschweizer Mannschaftsmeisterschaft (OMM) beteiligen sich Sektionen aus den Kantonen St.Gallen, Appenzell, Thurgau, Schaffhausen und Zürich. Bei den Gewehr-schützen bilden acht Schützen-, bei den Junioren fünf Schützen eine Mannschaft. Diese sind in verschiedene Stärkeklassen, Ligen eingeteilt. Der bestplatzierte Verein steigt auf, die zwei schlechtesten steigen ab. Das anspruchsvolle Programm besteht aus zwanzig Wettkampfschüssen auf die Zehnerscheibe.

Die Oetwiler Schützen hatten es in ihrer starken Gruppe mit der SG Clanx, Standschützen Oberwinterthur, SG der Stadt Zürich, Feldschützen Thayngen, SG Bettwiesen, SV Tamins und den Feldschützen Degerheim zu tun. Nach vier Runden und einem Maximum von 6400 Punkten lagen zwei Mannschaften mit 6127 Punkten an der Spitze. Die Oetwiler steigen dank dem höheren Rundenresultat (1548 zu 1543) auf.

— Sensationelles Walliser Kantonal-schützenfest

Geschlossen besuchte man das Walliser Kantonal-schützenfest. Der im Verein für Spezialfälle zuständige Georg Walder hatte schon früh Schiessplätze und Hotels rekognosziert und so optimale Voraussetzungen für ein erfolgreiches Fest geschaffen. Auf dem Schiessplatz in Turtmann fanden die Schützen dann



Glückliche Gesichter nach dem Gewinn der Bronzemedaille

und einem kleinen Betreuerstab. Leider erzwang ein technisches Problem an der elektronischen Treffer-anzeigeanlage einen Neustart – Rolf Guldener hatte bereits ein glänzendes Resultat vorgelegt. In der Folge blieben die Ergebnisse leicht unter den Erwartungen. Erst die am Schluss eingesetzten, stärksten Schützen



Josef Fuchs, Umsichtiger Präsident

schon fast **paradiesische Verhältnisse** vor. Dies schien sich sofort auf die Schützen zu übertragen.

Präsident Josef Fuchs, mit dem Sturmgewehr **90** schießend, schoss glänzende **97** Punkte und Jan Sidor liess mit dem Standardgewehr **98** Punkte folgen. Dieser gelungene Start verlieh Flügel. Mal für Mal konnte für ein sehr gutes Resultat gratuliert werden. Erfreulich die Resultate der Juniorinnen: Natascha Burgener **97**; Julia Hedinger **93** Punkte. Am Schluss errechnete man einen Sektionsdurchschnitt von **96.438** Punkten, was den **2.** Rang von 577 Sektionen bedeutete.

Auch im Gruppenwettkampf belegte die Gruppe „Storch“ mit **2340** Punkten den **2.** Rang von 216 Gruppen.

Im Kunststich waren fünf Schüsse auf die Scheibe mit Hunderterwertung zu schießen. Jan Sidor gelang das Kunststück - auf die Distanz von **300 Meter** - alle fünf Schüsse im Umkreis eines Fünfrankenstücks zu platzieren. Mit **485** Punkten wurde er Festsieger.

— **Rolf Guldener Vereinsmeister**

Bis zum Schluss spannend blieb die Vereinsmeisterschaft. Total sechzehn Wettkämpfe wurden in die Berechnung einbezogen. Vier Konkurrenzen, die auf dem eigenen Stand geschossen werden konnten und zwölf auswärtige Schiessen wurden gewertet. Bis zum Endschiessen lagen Rolf Guldener und Fritz Gertsch punktgleich an der Spitze.

In einem spannenden Finale konnte Rolf Guldener mit **99** Punkten den Titel bei den Sportwaffen sichern. Bei den Armeewaffen siegte Käthy Dettling knapp vor Josef Fuchs.

— **Schiessen mit Druckluft**

Die Oetwiler Schützen tragen seit bald 125 Jahren den Namen „Militärschiessverein Oetwil am See“. Sie führen, im Auftrag der öffentlichen Hand, Bundesübungen und Jungschützenkurse durch. Sie sorgen für strikte Einhaltung der Sicherheitsvorschriften.

Mehr und mehr aber wandelt sich der Verein zum Sportschützenverein. Über die Hälfte der Schützen benützt das Standardgewehr. Im Winter wird in der

neu erstellten Luftgewehranlage fleissig trainiert und es werden Wettkämpfe geschossen.



Jugendarbeit im Schützenkeller

23

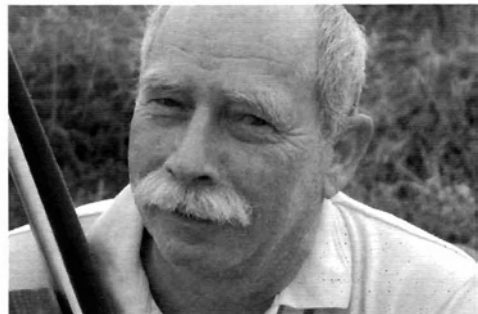
Die Nachwuchsausbildung beginnt mit dem Luftgewehr. Fast täglich versuchen Jugendliche unter fachkundiger Leitung ins Zentrum der Scheibe zu treffen. Der Verein ist fest davon überzeugt, so erfolgreiche Nachwuchsförderung und sinnvolle Jugendarbeit zu leisten.

text: georg walder

bilder: oetwiler schützen



Myrta Hedinger: erfolgreiche Schützin



Hanspeter Zollinger: Teamsenior



Perfekte Kniendstellung mit Luftgewehr

Resultate **Final Schweizerische Sektionsmeisterschaft** 97 (Maximum 100) Punkte: Georg Walder: 95: Alex Keller: 94: Stephan Martz. 93: Myrta Hedinger, Hanspeter Zollinger, Toni Dettling, Urs Kern, Fritz Gertsch. **Walliser Kont Schützenfest, Sektionsstich** 98 Punkte: Urs Kern, Myrta Hedinger, Rolf Guldener, Jan Sidor. 97: Natascha Burgener (JJ), Josef Fuchs. 96: Georg Walder, Fritz Gertsch. 95: Katrin Ziefle, Stephan Martz. 94: Käthy Dettling, Hanspeter Zollinger, Patrice Keller: 93: Julia Hedinger (JJ), Walter Hablützel, René Burgener, Peter Cossu, Toni Dettling. **Endschiessen** 99 Punkte: Rolf Guldener: 98: Fritz Gertsch. 97: Georg Walder: 96: Kevin Gyr (JJ), Thomas Allemann, Stephan Martz. 95: Urs Kern, Toni Dettling. Alex Keller: 94: Myrta Hedinger, Alois Ziltener. 92: Katrin Ziefle. 91: Käthy Dettling. 90: Dominic Fischer (JJ), Peter Cossu. **Vereinsmeisterschaft Sportwaffen** 1. Rolf Guldener 1359.00 Punkte. 2. Fritz Gertsch 1358.00. 3. Urs Kern 1345.50. 4. Stephan Martz 1343.00. 5. Georg Walder 1341.50. **Vereinsmeisterschaft Armeewaffen** 1. Käthy Dettling 1269.00 Punkte. 2. Josef Fuchs 1266.00. 3. Anton Hartmann 1230.50.